

Deutsche Länder in der Entwicklungspolitik

English

Suche

Startseite

> Deutsche Länder > Bayern > Bayern weltweit

Über das Portal

BAYERN WELTWEIT

Deutsche Länder

Baden-

Württemberg

Bayern

Berlin

Brandenburg

Bremen

Hamburg

Hessen

Mecklenburg-
Vorpommern

Niedersachsen

Nordrhein-
Westfalen

Rheinland-Pfalz

Saarland

Sachsen

Sachsen-Anhalt

Schleswig-Holstein

Thüringen

Partnerschaften
weltweitThemen und
Trends

Service

Presse

Die formale Grundlage für die entwicklungspolitische Zusammenarbeit des Freistaats Bayern bilden die von der Bayerischen Staatsregierung am 30. April 2013 beschlossenen Leitsätze, welche durch die am 17. Februar 2016 im Plenum einstimmig verabschiedeten entwicklungspolitischen Leitsätze des Bayerischen Landtags fortentwickelt wurden. Das Leitziel einer weltweit nachhaltigen Entwicklung und die im September 2015 von der Vollversammlung der Vereinten Nationen verabschiedeten nachhaltigen Entwicklungsziele/Sustainable Development Goals (SDGs) bilden dabei den globalen Rahmen der bayerischen Entwicklungspolitik.

Die Zusammenarbeit konzentriert sich vornehmlich auf Regionen in Entwicklungs- und Schwellenländern Afrikas, Lateinamerikas und Asiens, mit denen Bayern partnerschaftliche Beziehungen unterhält: Südafrika (Westkap und Gauteng), Tunesien; Brasilien (São Paulo); China (Shandong und Guangdong), Indien (Karnataka). Diese regionalen Schwerpunkte können je nach Ressort und politischer Priorität erweitert oder reduziert werden. Nachfolgend eine Auswahl relevanter Maßnahmen:

Fortbildungsseminare in Bayern bzw. in den Partnerländern zu den Themen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Abfallbehandlung für Experten aus Marokko, Nordirak, Brasilien, Tansania, Kenia, Uganda, Ruanda, Burundi und Südafrika,

- Optimierung der kommunalen Demokratie Tunesiens durch sog. Bürgerbüros, Stärkung der lokalen partizipativen Demokratie durch Zentren der Netzwerkbildung
- Kooperationsprogramme "Neue Technologien - insbesondere Erneuerbare Energien und Umwelttechnologien" mit Experten aus Brasilien und Mexiko
- Zusammenarbeit mit der Partnerprovinz Shandong/VR China in den Bereichen berufliche Bildung, ländliche Entwicklung, energieeffizienter Städtebau und Vermessungswesen
- Zusammenarbeit mit der Partnerprovinz Guangdong/VR China in der beruflichen Bildung
- Wasserpartnerschaft mit dem Bundesstaat Karnataka/Indien.
- Berufsbildungsprojekt „GOL - Dein Tor in die Zukunft“ im Bundesstaat São Paulo/Brasilien.
- Verschiedene Kooperationsprojekte mit der Partnerregion Westkap/Südafrika in den Bereichen erneuerbare Energien, berufliche Bildung, Pflege, Landwirtschaft und Unterstützung der Zivilgesellschaft, kommunale Selbstverwaltung; seit Schuljahr 2014/2015 Schüleraustausch des Bayerischen Jugendrings mit Westkap sowie Teilnahme bayerischer Jugendlicher am Austausch-Camp „Sondeza“.

Beispiel: die Partnerschaft Bayerns mit Westkap/Südafrika

Als Beispiel für einen erfolgreichen zivilgesellschaftlichen Dialog im Rahmen einer Nord-Süd-Partnerschaft soll auf den Austausch zwischen dem Eine Welt Netzwerk Bayern und dem Western Cape Network for community, peace and development hingewiesen werden. Das Western Cape Network wurde 2005 gegründet und umfasst inzwischen etwa 40 Mitgliedsgruppen. Mehrere Aktionsformen des Eine Welt Netzwerks Bayern wurden vom Western Cape Network als vorbildlich auch für die eigene Arbeit angesehen und sollen zukünftig selbst genutzt werden. Es wird inzwischen von der Regierung von Westkap als Vertretung der zivilgesellschaftlichen Gruppen anerkannt. Die Kontakte wurden von offizieller südafrikanischer Seite als Bestandteil der Partnerschaft Bayern-Westkap gewürdigt und haben in die von Ministerpräsident a.D. Seehofer und Premierministerin Zille September 2010 in Kapstadt erneuerte Partnerschaftserklärung Eingang gefunden. Der neue Aktionsplan Bayern-Westkap 2016-2018 wurde im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten zum 21-jährigen Bestehen der Partnerschaft zwischen beiden Regionen im Juli 2016 durch Staatsministerin a.D. Dr. Beate Merk und Minister Dr. Ivan Meyer unterzeichnet. Neben der besonderen Bedeutung von Schulpartnerschaften ist darin ein Informationsaustausch über die Umsetzung der Nachhaltigen Entwicklungsziele/SDGs in der jeweiligen Region festgehalten.

Bei der Entwicklungszusammenarbeit mit Westkap liegt der Schwerpunkt auf den Bereichen der Bildung, des Gesundheitswesens und der Schaffung von Arbeitsplätzen. Ein Beispiel unter vielen ist das Projekt zur Ausbildung von Lehrkräften für Early Childhood Development Center der Lebenslinien e. V.: Ziel des Projektes war es, 20 Jugendliche zu Lehrkräften für Vorschulkinder auszubilden. Im Rahmen dieses "Training of the Trainer"-Projekts, welches Teil des Aktionsplans 2016-2018 ist, unterrichteten Jugendliche als Vorschullehrer Kinder nach einem eigens entwickelten Lehrplan und stellten so die "school readiness" der Kinder sicher. Gleichzeitig wurden die Eigenverantwortung der Jugendlichen gestärkt und berufliche Perspektiven geschaffen. Des Weiteren wird ein Projekt der Hanns-Seidel-Stiftung e.V. gefördert, welches zur Verbesserung der kommunalen Selbstverwaltung und der menschlichen Sicherheit in der Provinz Westkap beitragen soll. Im Rahmen des Projekts sollen u.a. Gemeinde- und Stadträte der gesamten Provinz Westkap in einer Summer School fortgebildet werden, um besser auf die Bedürfnisse der Bevölkerung eingehen zu können. Zudem soll durch die Unterstützung von Aktivitäten einer bürgernahen und serviceorientierten Polizeiarbeit sowie durch die Umsetzung eines bereits erarbeiteten Leitfadens zur Gewaltprävention die menschliche Sicherheit in der Provinz verbessert werden.

